

Ringe mit mir selbst

Beitrag von „Kreacher“ vom 1. November 2019 18:16

Zitat von Schmidt

Was hat das mit der Uni zu tun, an der ich studiert habe? Du willst Hilfe. Um dir zu helfen muss man offensichtlich wissen, an welcher Uni du studierst, denn sonst kann keiner in einschlägigen Rechtsvorschriften nachsehen und die Informationen der Uni prüfen. Du schaffst das ja offenbar nicht selbst, sonst müsstest du nicht so panisch sein. Es ist einfach kindisch und nicht zielführend rumzujammern.

85 Euro pro Monat, 500 Euro pro Semester. Unabhängig davon: das ist von Bundesland zu Bundesland, zum Teil von Uni zu Uni verschieden. Du siehst das Problem?

Boah. Lies doch einfach nach, wann welche Gebühren anfallen, welche Studienform für dich möglich ist und wie es mit BAföG aussieht. Das wird alles offen online kommuniziert.

Wenn du keine Hilfe möchtest und einfach nur paranoide Panik machen willst, dann sag das einfach. Dann muss sich hier auch niemand mehr Mühe geben.

Danke! Endlich einer, der es mal ausspricht. Ich will hier der Threaderstellerin nicht zu nahe treten, aber ich muss doch schon sagen, mein sogenanntes "Troll-Radar" ist schon sehr früh in diesem Thread hier angesprungen. Für mich klingt das hier alles nach ner großen Entertainment-Show. Das, oder aber die Threaderstellerin (als durchaus "erwachsene Frau", wie sie sich selbst nennt) ist trotz eines bereits abgeschlossenen Studiums immer noch unglaublich naiv und unwissend, wie ein Studium und alle damit verbundenen Regularien überhaupt so abläuft.

Diese Unselbstständigkeit hatte ich durch die Blume ja weiter oben schon bereits angesprochen, aber man wendet sich natürlich lieber an ein Lehrerforum, in welchem sicherlich 99% der User bestimmt schon X-Jahre mit dem System "Uni" überhaupt nichts mehr zu tun haben, eventuell sogar noch unter ganz anderen Prüfungsordnungen studiert haben und von der aktuellen Uni-Bürokratie vielleicht gar keine Ahnung mehr haben.

Ich gebe eigentlich nur ungern Prognosen, aber mir hat sich schon früh hier beim Lesen der Gedanke aufgedrängt, dass ich bei dieser Unselbstständigkeit und Wehmütigkeit, wie sie hier von der Threaderstellerin präsentiert wird, für den Lehrberuf später nur sehr schlechte Karten sehe - zumindest wenn an diesen charakterlichen Features nicht noch erheblich gearbeitet wird.